

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1936)

Heft: 8

Artikel: Die Ausstellung polnischer moderner Kunst im Schloss Rapperswil (St. Gallen)

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-779446>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Alexander Rak: «Die Kartenspieler», Radierung aus der Rapperswiler Ausstellung polnischer Kunst

Die Ausstellung polnischer moderner Kunst im Schloss Rapperswil (St. Gallen)

organisiert durch den Block beruflicher Plastiker aus Warschau, wurde am 25. Juli eröffnet. Sie steht unter dem hohen Ehrenprotektorat von Bundesrat Etter, Herrn J. de Modzelewski, dem polnischen Gesandten in Bern und Herrn de Stoutz, dem schweizer. Gesandten in Warschau.

Die Ausstellung dauert etwa zwei Monate und umfasst eine grosse Anzahl von Bildern erstklassiger polnischer Maler, Skulpturen, Werke der graphischen Kunst und des Kunstgewerbes.

Die polnischen Künstler, deren Werke in Rapperswil zur Ausstellung gelangen, haben nicht nur in Polen, sondern auch im Ausland schon mit Erfolg ihre Werke gezeigt.

Kennen Sie die Schweizerkunst?

(Schluss von Seite 16)

gleiche Epoche weist auch die Ausstellung «Aufklärungszeit, Klassizismus und Romantik» im Kunsthhaus Zürich. Die Graphische Sammlung der Eidg. Technischen Hochschule zeigt Graphik der Renaissance und des Barock, die Zentralbibliothek illustrierte Bücher des 18. Jahrhunderts, und das Kunstgewerbemuseum moderne Schweizer Werkkunst. In Luzern stellen 40 junge Künstler aus.

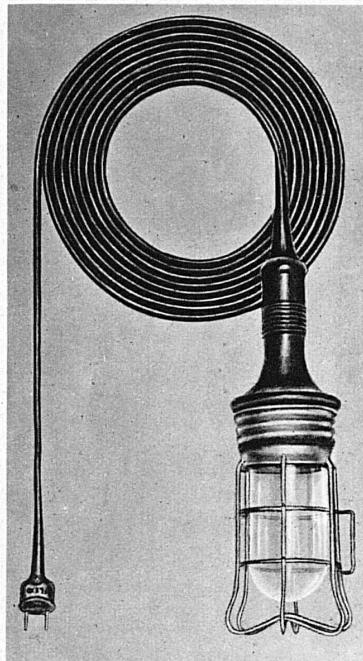
Auch die Bundesstadt hat ein reichhaltiges Programm aufgestellt. Das Kunstmuseum Bern zeigt Schweizer Malerei vom 16. bis zum 18. Jahrhundert, die Kunsthalle schliesst an mit der Malerei des 19. Jahrhunderts, die Landesbibliothek stellt illustrierte Bücher aus, die Stadtbibliothek alte Bilderchroniken und Miniaturen, das Bundesarchiv historische Dokumente. Ein bedeutsames Thema greift das Museum Neuchâtel mit der «Schweizer Alpenmalerei» auf. In Lausanne wird in der Kathedrale eine bedeutsame baugeschichtliche Ausstellung zu sehen sein. In Genf zeigt das Kunstmuseum Genfer Meister des 17. und 18. Jahrhunderts, die Universitätsbibliothek spätmittelalterliche Buchkunst, das Athénée Werke des grossen Alpenmalers Alexandre Calame. In Saint Maurice im Wallis wird der berühmte Kirchenschatz öffentlich ausgestellt. — Es lohnt sich also, in den ersten September-tagen eine Kunstreise durch die Schweiz zu unternehmen, um mehrere dieser seltenen Veranstaltungen sehen zu können. E.Br.

Für Ihre Reisen empfehlen wir Ihnen den Illustr. Kunstführer der Schweiz

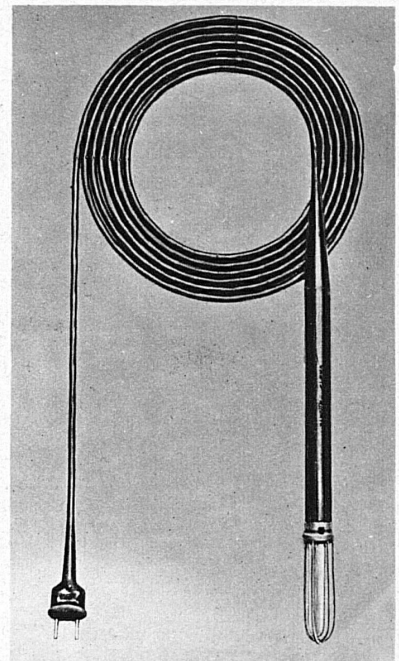
Von Hans Jenny, 566 S. Text (Dünndruckp.), 170 S. Bilder (Kunstdruckp.), 1 Übersichtskarte, Ortsverzeichnis, Verzeichnis der Künstler u. Handwerksmeister, Tafel- u. Quellenverzeichnis zu den Abbildungen u. Grundrissen. Leinen geb. Fr. 17.50. Verlag der Buchdruckerei Böhler & Co., Bern

FLEXO

Handlampen Leitungsschnüre Fasslampen



wasserdicht — unzerbrechlich
wasserdicht — unzerbrechlich



Bezugsquellennachweis beim Fabrikanten:

S.A. des Câbleries & Tréfileries, Cossonay-Gare
(Vaud)



Der wackere Mann
trinkt **Bier** sein Leben lang

Hervorragend sind die Nährqualitäten der Bestandteile des Bieres: Das Malz enthält wichtige Aufbaustoffe für den Organismus; der Hopfen gibt den milden aromatischen Bittergeschmack und wirkt nervenberuhigend; die natürliche Kohlensäure verleiht dem Bier das Erfrischende, ist aber zugleich ein natürlicher Schutz gegen innere Verkältung.

Schweizer Bier ist bekömmlich



Zürich

Der Zürcher Hotelier-Verein
offeriert Ihnen in seinen bewährten, **neuezeitlich** eingerichteten
Hotels gute Zimmer v. folgenden Preisen an:

Fr. 3.—	LINDE (Oberstrass)
Fr. 3.50	KRONE (Limmatquai)
Fr. 4.50	{ MERKUR MONOPOL-SIMPLON STADTHOF-POSTHOTEL
Fr. 5.—	{ WALDHAUS DOLDER PENSION DOLDERBURG Pensionspreis Fr. 10.—
Fr. 5.50	{ CENTRAL CITY-EXCELSIOR
Fr. 6.—	{ CARLTON-ELITE HABIS-ROYAL ST. GOTTHARD
Fr. 6.50	{ BELLERIVE AU LAC SAVOY BAUR EN VILLE
Fr. 8.—	{ BAUR AU LAC DOLDER GRAND HOTEL

Wissen Sie, dass die Bundesbahnen jeden Monat

10 Millionen Reisende

befördern, denen «Die Schweiz» als Lektüre zur Verfügung steht? Sie finden unsere Reisezeitung auch in den Personenwagen der grossen Privatbahnen, in allen Wartesälen der SBB, in den Schalteräumen der Telephonämter, Banken, Reisebureaux usw. Die starke Verteilung der «Schweiz» in die Brennpunkte des Reiseverkehrs macht diese Zeitschrift zum

Insertionsorgan von gewaltiger Werbekraft!